Nummer 15
13. April 2022
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike (1804–1875)

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung frohe Ostern und viel Freude bei der Suche nach Henne oder Ei!

Ihr Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung Gewerbeamt Ordnungsamt	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de Adrian Leuser leuser@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch:** von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr -
Karfreitag, 15. April 2022
Schlössle Apotheke (in der Schlössle-Galerie), Westl. 80
Tel. 07231/ 4 24 64 20

Samstag, 16. April 2022
Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle-Galerie)
Westl. 47, Tel. 07231/ 58 75 116

Ostersonntag, 17. April 2022
VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik
Rastatter Str. 17-19, Tel. 07231/2 98 80 40

Ostermontag, 18. April 2022
Tiergarten-Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70,
Tel. 07231/41 45 00

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	 Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07041 8123310
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
Bezirkszentrum Enzberg	0800 9999966
Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Informationen zur aktuellen Lage Ukraine

Die schrecklichen Bilder aus der Ukraine erreichen und treffen uns derzeit täglich, - Menschen sind auf der Flucht, leben in Kriegsgebieten, werden verletzt oder gar getötet. Oftmals sind diese Bilder unerträglich. Viele Menschen, überwiegend Frauen und Kinder und Lebensältere haben sich auf den Weg gemacht, um dem Krieg in ihrem Land zu entkommen. Sie alle benötigen unsere Hilfe und sind dankbar über jede helfende Hand, die ihnen gereicht wird.

Auch wir in Eisingen sind bereit Hilfe zu leisten. Am 31. März 2022 kamen Vertreter der Gemeindeverwaltung mit Gemeinderat, der Schule und Kindertagesstätten, der Kirchen, der Vereine und weitere ehrenamtlich engagierte Menschen zusammen, um die Grundlage für ein Netzwerk zu bilden, das ein gemeinsames Ziel hat: Helfen!

Die zentrale Frage in dieser Runde, aber sicherlich auch aus der Mitte der Gemeinde ist:
Wie kann Hilfe geleistet werden?

Wohnraum

Haben Sie ungenutzten Wohnraum und wollen diesen ggf. längerfristig zur Verfügung stellen? Besonders geeignet sind hierbei leerstehende Häuser und Wohnungen. Sollten Sie entsprechende Möglichkeiten haben, teilen Sie diese bitte unter krisenhilfe@eisingen-enzkreis.de mit.

Foto: whiteisthecolor/iStock/GettyImagesPlus

Geld- und Sachspenden

Zahlreiche Hilfsorganisationen sammeln Kleidung, Material für den Bevölkerungsschutz oder Gegenstände des täglichen Bedarfes. Eine Liste dieser Organisationen ist auf der Enzkreis-Homepage unter www-enzkreis.de verlinkt.

Dort finden Sie auch einen Link zu seriösen Einrichtungen, denen Sie Geld für die Ukraine-Hilfe spenden können. In der aktuellen dynamischen Lage eignen sich Geldspenden an seriöse Hilfsorganisationen am besten.

Privat organisierte Unterkünfte

Haben Sie bereits Hilfesuchende bei sich aufgenommen? Bitte organisieren Sie die Anmeldung bei der Verwaltung, die Kolleginnen des Bürgerbüros im Rathaus unterstützen Sie gerne dabei.
Sollten Sie darüber hinaus Fragen oder Anregungen haben, können Sie diese ebenfalls über die Adresse krisenhilfe@eisingen-enzkreis.de übermitteln.

Das Landratsamt Enzkreis hat auf der Homepage www.enzkreis.de eine Liste mit häufig gestellten Fragen und Antworten darauf eingestellt.

Herzliche Grüße

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für **KW 16/2022** ist am **Donnerstag, 14.04.2022, 10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

„Die Gemeinde Eisingen hat einen "Kommunalen Inklusionsvermittler".

Im Rahmen des Projektes „Gemeinden in Bewegung" wurde für die Gemeinde Eisingen ein „Kommunaler Inklusionsvermittler" qualifiziert.

Was will das Projekt „Gemeinden in Bewegung" erreichen?
In möglichst vielen Kommunen in den vier Landkreisen Böblingen, Enzkreis, Ortenaukreis und Kreis Rastatt sollen „Kommunale Inklusionsvermittler*innen (KIV)" qualifiziert und etabliert werden, um die inklusive und barrierefreie Infrastruktur in den Gemeinden auszubauen. Dadurch wird die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in den Gemeinden nachhaltig gestärkt. Bereits seit 2014 sind KIVs im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald tätig und nehmen dort eine wichtige Rolle ein.

Was ist die Aufgabe des/der „Kommunalen Inklusionsvermittler*in (KIV)"?
Der/Die KIV soll die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten. Dabei geht es um Menschen mit allen möglichen Einschränkungen, also Sehbeeinträchtigungen, Hörbeeinträchtigungen, geistige, körperliche und psychische Beeinträchtigungen. Dabei sollen bestehende Barrieren jeder Art abgebaut werden. Für diese Aufgaben muss er/sie mit verschiedenen Personen und Personengruppen zusammenarbeiten. In erster Linie natürlich mit den Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in der jeweiligen Kommune. Sie sind es, die dem/der KIV die Barrieren am besten aufzeigen können, so dass er/sie den jeweiligen Entscheidungsträgern Alternativen darlegen kann.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, mit Vereinen und Institutionen in der Gemeinde soll Anregungen für eine inklusive Kommune geben. Die Zusammenarbeit mit anderen KIVs, mit den Behindertenbeauftragten der Landkreise, mit Verbänden und Beratungsstellen wiederum gibt Impulse für den Abbau von Barrieren und zeigt erfolgreiche Maßnahmen in anderen Gemeinden auf.

Wie erreicht man den/die „Kommunale Inklusionsvermittler*in"?
In Eisingen ist der KIV dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgermeisteramt erreichbar. Da unser Rathaus noch nicht barrierefrei ist, können Sie sich gerne unter der E-Mail-Adresse inklusion@eisingen-enzkreis.de an mich wenden, um ein Treffen in einem barrierefreien Raum zu vereinbaren.

Wer übernimmt die Aufgaben des „Kommunalen Inklusionsvermittlers" in Eisingen?
Die Basisqualifizierung und weitere Schulungen habe ich, Joachim Grimm, erfolgreich durchlaufen. Ich war bis vor einem Jahr schon bei der Gemeinde Eisingen in der Wasserversorgung beschäftigt und hab nun als Rentner diese zusätzliche Aufgabe übernommen. Ich freue mich schon auf die vielfältigen Aufgaben, die bei dieser Arbeit auf mich zukommen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:
Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH
Montag – Freitag: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

„Kim-Test“
Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr
Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen
Anmeldung: bitte nur per E-Mail
Kontakt: kim-test-eisingen@web.de
Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort
Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Gründonnerstag, 14. April 2022
19:30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl mit Pfarrer Jürgen Baron und dem Chor Spektrum im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 13. April 2022
19:00 Uhr Alpha Kurs – Wer ist Jesus? – im evangelischen Gemeindehaus

Karfreitag, 15. April 2022
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Ostersonntag, 17. April 2022
07:30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Pfarrer Jürgen Baron. Es spielt der Posaunenchor.
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Ostermontag, 18. April 2022
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 21. April 2022
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im evangelischen Gemeindehaus.
Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 24. April 2022 – 1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: Kindertagesstätte
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:
Vom 16.04 bis 22.04.2022 findet die Jungscharfreizeit im CVJM Heim „Hüttle“ in Villingen Schwenningen statt.
Begegnungsfreizeit mit Groß Luja
Die vom 26. bis 29.05.2022 (über Himmelfahrt) geplante Begegnungsfreizeit mit unserer Partnergemeinde muss in diesem Jahr leider ausfallen. Grund dafür ist, dass das Haus im Erzgebirge, in dem die Freizeit stattfinden sollte, nicht wie geplant fertig gestellt werden kann.

ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben
Glauben entdecken – was hat Glauben mit meinem Leben zu tun? Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Ein Angebot für alle, die dem Glauben an Gott neu nachspüren wollen oder die schon lange unterwegs sind und sich noch einmal vergewissern wollen, was Glauben für sie bedeutet. Die Teilnahme am ALPHA-Kurs ist kostenlos.
Ablauf:
19:00 Uhr Ankommen, Begrüßung, Imbiss
19:45 Uhr gemeinsamer Beginn, Infos, Singen, Einstieg, Referat
20:45 Uhr Gesprächsgruppen
21:30 Uhr gemeinsamer Abschluss
Themen und Termine:
27.04. Warum starb Jesus?
04.05. Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
11.05. Warum und wie bete ich?
14.05. Warum und wie kann ich die Bibel lesen?
18.05. Alpha-Samstag:
21.05. Warum mit anderen darüber reden?
01.06. Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist?
22.06. Welchen Stellenwert hat die Kirche?
29.06. Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
Termin folgt noch: Alpha-Fest/Abschluss
Anmeldungen online unter: www.kirche-eisingen.de oder telefonisch im Pfarramt.

Wochenspruch:
Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1, 18)

Plakat: Volker Fränkle

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
mittwochs – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am 27. und 29. April geschlossen hat.
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge
unter der Telefon-Nummer 07232-8989 zu erreichen.
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
VR Bank Enz plus eG /
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal
Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Donnerstag, 14. April, Gründonnerstag
BIL 19.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl
20.30 Uhr stille Anbetung bis 07.30 Uhr
ERS 19.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl
20.30 Uhr Betstunde Marianischer Gebetskreis
22.00 Uhr Betstunde der Frauen kfd
23.00 Uhr Betstunde der KJG
24.00 Uhr Betstunde der Männer bis 7 Uhr
ISP 19.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl mit Beteiligung der Schola
20.30 Uhr Betstunden

Freitag, 15. April, Karfreitag
BIL 15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu
7.30 Uhr Trauermette
17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 10.30 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu
16.30 Uhr Anbetung vor dem Grab bis 20:30 Uhr
ISP 15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu mit Chor
18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 16. April, Karsamstag
BIL 7.30 Uhr Trauermette
ERS 20.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht
ISP 20.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht, mit Chor und Schola
REM 18.30 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache
STN 17.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit KiKi-Abenteuerland

Sonntag, 17. April, Ostersonntag
BIL 6.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
EIS 9.00 Uhr Festgottesdienst
ERS 10.30 Uhr Festgottesdienst - für †Renate Wolf (2. Opfer); †Egon Wolf
17.20 Uhr Sühnerosenkranz
18.00 Uhr Vespergottesdienst unter Mitwirkung der Schola
ISP 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
REM 10.30 Uhr Festgottesdienst

Montag, 18. April, Ostermontag
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe
17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 10.30 Uhr Jugendgottesdienst - für †Alexander u. Irma Kauselmann, mitgestaltet von CuBE
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranz
REM 10.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 19. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe fällt aus!!

Mittwoch, 20. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung - für †Marta Brenk
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 21. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 22. April
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. April
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für Lebende u. †Verstorbene d. Fam. Josef Deck, Margaretha Trei, Balthasar, Emma u. Philipp Übelher; Frieden in der Ukraine
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für †Rita Rapp (1. Opfer); †Marianne Vögele (2. Opfer); †Lioba Kasper (2. Opfer)
ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse - für †Johanna Kirschner (3. Opfer)
REM 16.00 Uhr Trauung von Melina Urena und Tobias Kunzmann

Sonntag, 24. April
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe
10.15 Uhr Tauffeier für Jonas Vatavu
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
EIS 9.00 Uhr Heilige Messe
10.15 Uhr Tauffeier von Jona Haußer
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe gestaltet vom Gesangverein - für †Renate Wolf (3. Opfer); lebende und verstorbene Mitglieder des Gesangvereins Ersingen
15.00 Uhr Barmherzigkeitsandacht
REM 10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier von Maria-Elisa und Luciana Bertolone

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Ab sofort ist keine Anmeldung bzw. Kontaktdatenerfassung mehr erforderlich.
Weiterhin gilt: Maskenpflicht, Abstand und die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.
Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage bzw. die Gemeindeblätter bekanntgegeben.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Fr., 15.04.22 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen, Karfreitag
So., 17.04.22 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen, Ostern
Mi., 20.04.22 20.00 Uhr Gottesdienst in Eisingen
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231 358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:
- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „K**ISTE** - H**ilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren“** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Schulen

Grundschule Eisingen

Buch-Autor Salah Naoura zu Gast in der Grundschule Eisingen
Die Gemeindebücherei hatte wieder einmal eine Lesung für die Kinder der Grundschule organisiert.
Juliane aus der 4b sagt dazu:
„Am Donnerstag hatten wir Besuch von einem echten Autor, er heißt Salah Naoura. Er hat uns auch aus seinen Büchern vorgelesen. Außerdem schreibt er tolle Gedichte. Seine Bücher gibt es in jeder Buchhandlung zu kaufen oder umsonst in unserer Gemeindebücherei auszuleihen.“
Dajana berichtet:
„Es war sehr spannend und lustig. Vor allem mag ich seine Gedichte, denn die sind sehr lustig.
Besonders hat mir gefallen, dass er so gut seine Stimme verstellen kann, jeder musste lachen.
Er hat auch Super-Hugo geschrieben, das war in der 1.Klasse mein Lieblingsbuch.“
Kate meint:
„Er hat so tolle Gedichte erfunden, die uns zum Lachen gebracht haben.“
Und Noah fasst zusammen:
„Er konnte uns was erzählen, über Bücher und Gedichte. Und er konnte alle unsere Fragen beantworten!“
Wir als Schule sagen dem ganzen Team der Gemeindebücherei ein großes Dankeschön!

Frau Schmid von der Gemeindebücherei

Salah Naoura mit gespannter Zuhörerschaft Fotos: D. Gerhards

Förderverein Grundschule Eisingen

Stadttheater Pforzheim spielt auf der Bühne der Grundschule
Die Corona-Verordnung gab es noch so vor: Nur mit Maske und großem Abstand zwischen den Klassen durften die Kinder der Klassen 1 - 2 der Grundschule Eisingen in der Aula Platz nehmen. Aber immerhin: Seit vielen, vielen Monaten gab es endlich mal wieder eine Aufführung in der Aula der Grundschule. Und dann gleich so etwas Besonderes: Das Stadttheater Pforzheim war zu Gast mit der mobilen Produktion „Wunschkind“.
Eichhörnchen und Rotkehlchen sind ein verliebtes Paar und wünschen sich gemeinsamen Nachwuchs. Alles haben sie vorbereitet, aber noch ist das Nest leer… Wer wissen will, wie es weiterging, kann ja die Kinder aus der Schule fragen! Ein glänzend gespieltes Stück, das die Kinder begeistert hat. Vielen Dank an den Förderverein der Grundschule Eisingen, der die Aufführung durch finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Foto: D. Gerhards

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Bühne frei für Inklusion

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Künstler, Sportler und Models mit Behinderung sind in den Medien noch immer die Ausnahme, aber sie holen auf

Ein kleinwüchsiger Sportler tanzt vor einem Millionenpublikum, ein einarmiges Model nimmt an der Miss-Germany-Wahl teil, und ein rollstuhlfahrender Comedian scherzt im Fernsehen über Menschen mit Behinderung. Läuft gut mit der Inklusion, könnte man denken. Doch Vorsicht: Das Bild trügt.

Als die Musik im Fernsehstudio in Köln-Ossendorf langsam verklingt, reißt es das Publikum der RTL-Show „Let's Dance" von den Sitzen – Applaus brandet auf. Auf der Tanzfläche steht der kleinwüchsige Mathias Mester und lächelt erschöpft in die Kameras. Mehr als vier Millionen Fernsehzuschauer haben ihm gerade dabei zugesehen, wie er mit der Profitänzerin Renata Lusin einen eleganten Walzer aufs Parkett gelegt hat. Mester ist der erste Teilnehmer in der 16-jährigen Geschichte von „Let's Dance", der eine sichtbare Behinderung hat.

Bild positiv verändern

Für den 1,42 Meter großen ehemaligen Sportler, der 2008 bei den Paralympics in Peking die Silbermedaille im Kugelstoßen gewann, ist die Teilnahme bei „Let's Dance" eine Riesenchance. Er sieht sich als Botschafter und Vorbild für Menschen mit Behinderung, die im Alltag benachteiligt oder unterschätzt werden, so wie er es wegen seiner Körpergröße erlebt. „Ich weiß, was Menschen mit Behinderung durchmachen, deshalb empfinde ich es als meine Pflicht, zur Inklusion beizutragen", sagt der 35-Jährige. Er hat den Eindruck, dass Menschen mit Behinderung heute häufiger als früher im Fernsehen zu sehen sind. „Das macht etwas mit der Gesellschaft und kann die Wahrnehmung positiv verändern."

Ist das wirklich so? Tauchen Menschen mit Behinderung heute öfter in der Öffentlichkeit auf? Mester ist ein Beispiel, aber nicht das einzige. Die kleinwüchsige Schauspielerin Christine Urspruch spielt im Tatort eine Rechtsmedizinerin, und der Rollstuhl fahrende Comedian Tan Caglar tritt häufig in TV-Satiresendungen auf.

Für Schlagzeilen sorgte kürzlich die Teilnahme der armamputierten Gina Rühl an der Wahl zur Miss Germany. Die 22-Jährige, die sich auf ihrem Instagram-Kanal selbst als „einarmige Prinzessin" bezeichnet, war die erste Teilnehmerin mit einer Behinderung und schaffte es sogar bis in das Finale.

Doch der Schein trügt, sagt Professor Elizabeth Prommer, Direktorin des Instituts für Medienforschung an der Universität Rostock. Sie hat untersucht, wie stark unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen in den Medien vertreten sind. Das Ergebnis für Menschen mit Behinderung ist ernüchternd: Sie sind deutlich unterrepräsentiert.

Große Ausnahmen

In den Fernsehprogrammen, die Prommer und ihr Team im Auftrag der MaLisa Stiftung für die Studie „Audiovisuelle Diversität" analysierten, hatten nur 0,4 Prozent der Hauptakteure eine sichtbare schwere Behinderung. In der Bevölkerung sind es laut Studie wesentlich mehr, nämlich schätzungsweise rund sechs Prozent. Für die vorliegende Studie hat das Forscherteam im Jahr 2020 mehr als 3000 Fernsehsendungen ausgewertet und neben der Medienpräsenz von Frauen erstmals auch die von Menschen mit Migrationshintergrund, homosexueller Orientierung oder mit sichtbarer Behinderung in den Medien untersucht.

„Menschen mit Behinderung sind im Fernsehen noch die große Ausnahme. Und wenn sie zu sehen sind, wird aus ihnen oft etwas Besonderes gemacht", sagt die Wissenschaftlerin. Sie nennt dieses Phänomen das „Einhorn-Prinzip". „Besser wäre es, wenn sie in einer Alltagsfunktion im Fernsehen zu sehen wären, zum Beispiel als Nachrichtensprecher, der täglich in unseren Wohnzimmern erscheint."

Toleranz fördern

Prommer begrüßt, dass Sendungen wie „Let's Dance" oder auch „Germany's Next Topmodel" stärker auf Diversität setzen und das offensiv vermarkten. Es sei wichtig, Vielfalt zu zeigen, um Toleranz zu fördern und Vorurteile abzubauen. „Aber ein oder zwei Fernsehformate reichen da noch lange nicht aus", sagt sie.

Comedian Tan Caglar ist dennoch optimistisch. Das Thema „Diversität im Fernsehen" sei aktuell wie nie zuvor und helfe speziell auch Menschen mit Behinderung: „Was wir regelmäßig sehen, empfinden wir als normal, und ich bin froh, dass es momentan einen klaren Aufschwung in diese Richtung gibt." Er hofft, dass das keine Modeerscheinung bleibt, sondern zum Dauerzustand wird.

Gina Rühl geht noch einen Schritt weiter. „Eigentlich kann ich das Wort ‚divers' nicht mehr hören", sagt die Management-Studentin. Sie hofft, dass der Begriff sich irgendwann überholt, wenn das Denken in Gruppen komplett aufhört. „Unser Ziel sollte es sein, dass wir als Gesellschaft jeden so akzeptieren, wie er ist, unabhängig von der Hautfarbe oder Religion, oder ob er oder sie eine Behinderung hat."

Jörg Ciszewski
(Quelle: VdK-Zeitung)
Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm, Tel. 07232 80020
Sieglinde Lukas-van Rieth, Tel. 07232 81781
VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis
Tel. 07231 1554257
Bissinger Straße 8; 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 – 17:00 Uhr u. Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim
Tel. 07231 5661890
Bissinger Straße 10 a; 75172 Pforzheim;
Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Musikverein Eisingen e.V.

Es lebe die Musik!
Das erste große Konzert des Musikvereins Eisingen seit 2 ½ Jahren feierte die Musik und begeisterte das Publikum. Glückliche Gesichter bei Musiker, Dirigentin und Zuhörern.
864 Tage oder 2 Jahre, 4 Monate und 13 Tage – so lange war seit dem letzten Jahreskonzert in der Bohrrainhalle vergangen und die Welt ist eine andere als damals. So bestimmte das aktuelle Weltgeschehen den Ablauf des Frühjahrskonzertes. Noch vor Beginn des eigentlichen Programms spielte das große Blasorchester die Nationalhymne der Ukraine, aus Solidarität, Respekt und Mitgefühl gegenüber den Menschen, die gerade im Krieg leben oder ihm zum Opfer fallen.

Das Blasorchester in Aktion

Über einhundert Gäste konnte der 1. Vorstand Mirko Karst in der Bohrrainhalle begrüßen. Die Bedeutung der Musik in unser aller Leben und für die Gesellschaft hob er emotional hervor, gleichzeitig voller Freude, dass diese nun endlich wieder aufgeführt werden kann. Das Blasorchester eröffnete das Konzert mit dem Stück, das ihm sein Motto gab: „V*ita Pro Musica*“. Komponist Thiemo Kraas schrieb dieses zu Ehren eines großen Dirigenten, der sein Leben voll und ganz der Musik widmete. Nach dieser festlichen Eröffnung übernahm Axel Schöner in gewohnter Weise die Moderation des Abends. Die „B*lack River Overture*“ von Thomas Doss, ein Kompliment an alle Musikvereine und Blasorchester, denen es gelingt, als Verein und Blasorchester im Dorf eben zu bestehen und somit vielen jungen und jung gebliebenen Menschen eine ebenso wunderbare wie sinnvolle Beschäftigung bieten zu können: nämlich das Musizieren, folgte. Danach entführten die „M*ontañas del Fuego*“ von Markus Götz das Publikum mit kontrastreichen und feurigen Melodien und Rhythmen auf die Insel der Feuerberge: Lanzarote. Zum Abschluss des ersten Konzertteils führte das Orchester die „F*irst Suite in E*“ von Gustav Holst - eines der ersten und auch wichtigsten Werke für die Besetzung des Blasorchesters. Das Stück ebnete durch den Bekanntheitsgrad von Holst den Weg für die Entwicklung der konzertanten Blasmusik im 20. Jahrhundert.
Nach der Pause ging es farbenreich und mitreißend weiter. „P*ersis*“ von James L. Hosay entführte mit seiner wilden Jagd und dem bezaubernden Oboensolo die Zuhörer in orientalische Klangwelten. Rasant ging es auch weiter mit dem „T*anz der Vampire*“ von Jim Steinman, arrangiert von Wolfgang Wössner. Die bekannten Melodien aus dem Musical mit Biss ließen das Publikum mitwippen und -klatschen. Einer der bekanntesten und auch schönsten Märsche der Welt: der „F*lorentiner Marsch*“ von Julius Fučík durfte bei dem Motto des Abends nicht fehlen. Zum Abschluss wurde es wieder sentimental – schon im vergangenen Jahr hatte Dirigentin Cornelia Schmid „H*eal the World*“ von Michael Jackson als Abschlusslied des Konzertes ausgewählt. Angesichts der Pandemie und der Flutkatastrophe in der Eifel war dies ein frommer Wunsch, der durch den Ukrainekrieg nun nochmals mehr Bedeutung erhalten hat. Das Publikum ließ es sich nicht nehmen, bei Standing Ovations, eine Zugabe einzufordern. Nachdem Mirko Karst sich bei Axel Schöner, Cornelia Schmid und den Musikern für ihren Einsatz, besonders aber bei der Gemeindeverwaltung für die unbürokratische und unkomplizierte Unterstützung in den letzten zwei Jahren bedankt hatte, erfüllte das große Blasorchester prompt den Wunsch nach der Zugabe und gab noch den Song zum Besten, der das Gefühl des Abends auf den Punkt brachte: John Miles‘ „M*usic was my first Love*“. Nach nochmals tosendem Applaus sah man in glückliche Gesichter auf der Bühne und davor.

Glückliche Musiker und Dirigentin *Fotos: Braun*

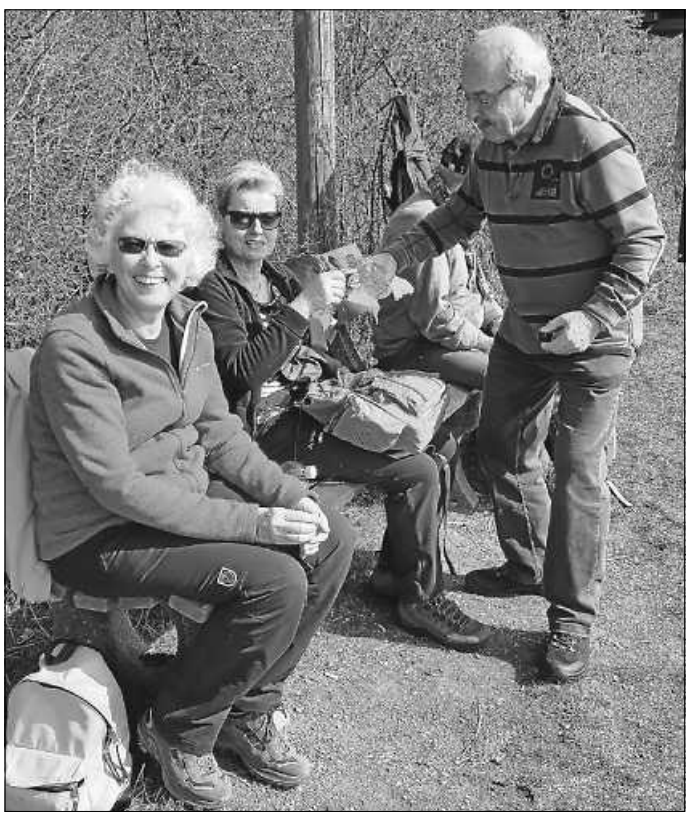
MVE / fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

TV Eisingen Wanderabteilung

Tageswanderung 24.04.2022
Liebe Wanderfreunde,
zu unserer Wanderung im Kreuzbachtal laden wir herzlich ein.
Wir starten um 11:00 Uhr am Parkplatz bei der „Alten Kelter“ und fahren mit den Pkw bis nach Aurich. Durch Aurich fahren wir in Richtung Nussdorf bis zum Parkplatz an der Festhalle (Ortsende). Die Fahrtstrecke beträgt etwa 30 km. Vom Parkplatz weg geht es eine kurze Strecke bergauf, um dann durch ein Waldstück ins Kreuzbachtal zu gelangen. Wir wandern dann im Talgrund bis zu unserem Pausenplatz an einem Fischersee. Weiter geht es über ein Wiesenstück, nachdem wir die Bachseite gewechselt haben. An der Sorgenmühle vorbei gelangen wir auf die Höhe zum Sonnenberg. Hier geht es teils an Gärten, Feldern und am Waldrand zurück zum Parkplatz. Die Wanderung führt über verschiedenartige Wege. Eine Strecke geht über Wiesengelände, was bei feuchtem Wetter entsprechendes Schuhwerk verlangt. Steigungen sind moderat und gut zu gehen. Die Streckenlänge beträgt ca. 10 km, wofür eine Wanderzeit von 3 Stunden angenommen wird.
Mitzubringen sind Rucksackverpflegung, entsprechendes Schuhwerk und gute Laune.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Schlusseinkehr ist eingeplant.
Sinnvoll ist es, eine FFP2-Maske oder einen anderen Mund-Nasenschutz mitzunehmen.

Die Wanderwarte Inge und Hermann Rieth wanderten mit uns im März 2022 in Birkenfeld und Dietlingen im Kirschengäu.



Kurze Verschnaufpause, was immer gut tut.

Fotos: Ingrid Hartmann

Auf einen schönen Tag mit vielen Teilnehmern freuen sich eure Wanderführer
Reinhold Augenstein, Inge und Hermann Rieth
Bericht: Reinhold Augenstein
www.tveisingen.de

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

Jahreshauptversammlung
Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Montag, den 02.05.2022, um 19.00 Uhr in der Bohrrainhalle.**
Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
4. **Bericht des Schriftführers**
5. **Bericht der Kassiererin**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Entlastung des Vorstandes**
8. **Neuwahlen**
9. **Verschiedenes**

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 15.04.2022 schriftlich oder per E-Mail bei dem 1. Vorsitzenden Reiner Melzig einzureichen. (melzigs@t-online.de)
Die Versammlung findet unter den aktuellen Corona-Bedingungen statt.
Der Vorstand

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Jugend Erfolgreich bei Kreisjungtierschau in Eutingen
Im September des letzten Jahres fand in Eutingen die Kreisjungtierschau statt.
Unsere Jugendzüchter Nico und Yannick Bauer konnten mit Erfolgen wieder nach Hause fahren. Leider fiel wegen Corona der Ehrungsabend mit Übergabe der Preise aus, sodass die Jugendlichen bis jetzt warten mussten, um ihre Preise zu bekommen.
Hier die erreichten Erfolge.
Kreisjugendmeister:
Nico Bauer mit Marburger Feh und 24/14 Punkten
Yannick Bauer mit Separator und 24/19 Punkten
Kreis-Champion auf 6 Tiere einer Rasse
Yannick Bauer mit Separator 40/30 Punkte
Beste Zuchtgruppe Jugend
Yannick Bauer mit Separator 24/19 Punkte
Beste 0,1 (Häsin) Jugend
Yannick Bauer mit Separator 8/7 Punkte
Landesverbandmedallie
Yannick Bauer mit Separator 8/6 Punkte
Herzlichen Glückwunsch
PB

Von links: Nico und Yannik Bauer und ihre Preise.
Foto: Cornelia Bauer

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre“

Pforzheim und Enzkreis Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis.
Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Termin: 3 Treffen, Montag, 02./09./ und 23.05.2022
Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt, um die coronabedingten Vorgaben einhalten zu können. Bitte achten Sie darauf, einen geeigneten Mund- und Nasenschutz sowie einen aktuellen Impf- oder Testnachweis mitzubringen. (3G- Regel in der Beratungsstelle) Vielen Dank
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de
Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 308-9798
E-Mail: Beratungsstelle.Pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-Enzkreis.de

Rückholung der überflüssigen Grünen Tonnen

ENZKREIS. Seit Montag, 4. April, wird die Rückholung der überflüssigen Grünen Tonnen in Illingen, Friolzheim, Mönsheim und Wimsheim fortgesetzt. „Es werden nur leere Tonnen eingesammelt. Und jeder Haushalt muss mindestens eine Grüne Tonne für die Sammlung von Papier behalten“, wie der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer betont. Die Haushalte der betroffenen Gemeinden werden gebeten, ihre Grünen Tonnen, die sie nicht mehr benötigen, ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Ein LKW sammelt sie ein; vorher werden noch die Räder entfernt, um sie stapeln zu können.
Ab Kalenderwoche 15, also dem 11. April, sind dann Eisingen, Sternenfels und Ölbronn-Dürrn dran. Den Abschluss bilden ab Kalenderwoche 16 (19. April) die Gemeinden Wiernsheim, Ötisheim und Neulingen. Damit ist die Rückholaktion abgeschlossen.
Umfassende Infos zu den neuen Tonnen und allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft erteilt die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Material für Gemeindeblätter zum Jubiläum der Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald
Am 15. Mai 1972 nahm die TelefonSeelsorge Nordschwarzwald in Pforzheim erstmals einen Anrufer telefonisch zum seelsorgerlichen Gespräch an. Die Gründung der Telefon-Seelsorge ging auf engagierte Christen zurück, die in der ACG (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinde) aktiv waren.
Heute, 50 Jahre später, engagieren sich ca. 80 Ehrenamtliche in der TelefonSeelsorge. Sie begleiten Ratsuchende am Telefon, im Mailwechsel und im Chat. Rund um die Uhr ist die TelefonSeelsorge in Pforzheim erreichbar. Viele tausend Telefonate, Mails und Chats werden jährlich geführt. Der Bedarf an seelsorgerlicher Begleitung übersteigt noch immer das Angebot und die Kapazitäten.
Seit 2008 ist die TelefonSeelsorge als eigenständiger gemeinnütziger Verein organisiert, in dem die Kirche in ökumenischer Verantwortung zusammenarbeiten und die für Anrufer kostenlosen Angebote finanziert.
Die TelefonSeelsorge feiert das **50. Jubiläum** und lädt zu drei öffentlichen Veranstaltungen ein:

Ökumenischer Festgottesdienst
15. Mai 2022, um 16 Uhr I St. Franziskus-Kirche Pforzheim
Prediger: Pater OSB Elmar Salmann
Musik: Ensemble All `Altezza unter Leitung Gerd-Uwe Klein

Festvortrag
16. Mai 2022 um 19 Uhr I Hohenwart Forum
Pater OSB Elmar Salmann, em. Professor für Theologie und Philosophie in Rom
Zum Thema Einsamkeit: „Jeder Mensch ist ein Universum – und (deshalb) ganz allein“
Eintritt: 10 €, Anmeldung Hohenwart Forum, Tel. 07234 460617, E-Mail gerke@hohenwart.de

KONZERT
22. Mai 2022 um 19 Uhr I Stadtkirche Peter und Paul in Calw
Christian Segmehl (Saxophon) und Manuel Fischer-Dieskau (Cello)
Das Konzert intoniert musikalisch mit dem Programm „A tonal affair“ das seelsorgerliche Zwiegespräch.
Eintritt frei

Auch im Jubiläumsjahr **sucht** die TelefonSeelsorge Nordschwarzwald **neue Mitarbeitende**.
Am **31.05.2022 findet um 19 Uhr** ein **digitaler Informationsabend** für Interessent*innen an der Mitarbeit statt. Anmeldung und weitere Informationen zur Mitarbeit finden Sie auf der Homepage unter https://www.telefonseelsorge-nsw.de/ oder telefonisch in der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Tel 07231 102822.
Spendenkonto:
TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE76 6665 0085 0008 1613 80
Ich sende Ihnen herzliche Grüße aus Pforzheim!
Stephanie Schneider
Geschäftsstelle TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.
E-Mail:
info@telefonseelsorge-nordschwarzwald.de
st.schneider@telefonseelsorge-nordschwarzwald.de
Leiter der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.:
ulrich.weber@telefonseelsorge-nordschwarzwald.de
Postanschrift:
TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.
Postfach 10 18 69
75118 Pforzheim
Bürozeiten: Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Geschäftsstelle: Tel. 07231 102822, Fax 07231 102861

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?
Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.

Wie und wo löse ich die Coupons ein?
Die Coupons des Nussbaum Clubs findet man in der Nussbaum Club App und auf dem Freizeitportal www.lokalmatador.de/vorteilsclub/. Oder einfach den passenden Nussbaum Club-Coupon in der Nussbaum Club App heraussuchen. Sobald man sich mit seinem NussbaumID-Konto angemeldet hat, kann man einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
Suche auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/ einen Ort und erhalte direkt Coupons in der Umgebung angezeigt. Wähle den gewünschten Coupon aus und logge das NussbaumID-Konto an. Danach einfach den Coupon beim Partner vorzeigen und Geld sparen! Der Partner entwertet den Coupon.
Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de